



Elisabeth und Gerhard Eder von Eder-Electric, Fehring

Eder Electric, Regro und Comtech sind SaaS-Pioniere in Österreich

Eder Electric, Regro und Comtech sind eine der ersten Pioniere bei SaaS-Dienstleistungen. Frau Eder: „Es funktioniert so einfach wie Telebanking: Über´s Internet anmelden und schon stehen alle Daten und Programme von Regro und Comtech für Kalkulation und Abrechnung zur Verfügung. Wir brauchen uns weder um die Datensicherheit noch um einen Server kümmern.“

Die Nachfrage nach SaaS-Leistungen hat gerade in den letzten Monaten stark angezogen. Für Franz Rettenbacher ist das eine logische Entwicklung: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten halten sich Unternehmen bei Investitionen zurück. Gerade das Einsparungspotenzial macht SaaS so attraktiv: Statt hoher Anfangskosten fallen lediglich Monatsbeiträge an, die sofort steuerlich wirksam sind und nicht über Jahre abgeschrieben werden müssen.“ Die Unternehmen sparen sich einen hohen Kapitaleinsatz sowie zusätzliche personelle Ressourcen .

Hardwarespecial

Asus K50 Series 15,6“ Notebook

- Intel T4400 Mobile CPU (2x 2,20 GHz)
- 2GB DDR2-800 RAM
- DVD Super Multi Brenner
- HDD 320GB
- W-LAN, Bluetooth
- 15,6“ Color Shine Display
- Windows 7 Premium



Für nur **449 Euro** (zzgl. MWSt.) solange der Vorrat reicht

SaaS wird zu einem Megatrend

SaaS heißt „Software as a Service“ und gilt als einer der wichtigsten Zukunftsmärkte der IT-Branche. Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens Gartner wird 2011 bereits ein Viertel der weltweiten Umsätze mit Business-Software durch SaaS-Lösungen erwirtschaftet werden. Worum geht's beim neuen Megatrend? Bei SaaS werden Computer-Programme nicht auf einem Rechner des Unternehmens installiert. Sondern: Die Software wird angemietet und auf dem Server eines IT-Dienstleisters zur Verfügung gestellt. Für den Kunden bringt das entscheidende Vorteile: hohe Anfangsinvestitionen fallen durch die Mietvariante weg, für Sicherheit und Verfügbarkeit ist der Dienstleister verantwortlich.

Einen schönen und erholsamen Sommer 2010 !





Workshop in der Schäche Niederlassung Wien am 17. März 2010

Editorial

„Nie mehr händisch Preise warten“. In mittlerweile mehr als 50 Unternehmen kommunizieren mithilfe unserer neuen **com[economy]° 2010** die Server des Kunden mit dem Server des Großhändlers völlig allein und nach voreingestellter Zeit, jede Woche oder jedes Monat, ganz wie man will.

Ein Protokoll sorgt dafür, dass Abweichungen z.B. bei Einstandspreisen oder Rabatten am Monitor des Zuständigen aufscheinen.

Wir freuen uns, mit diesem modernen Werkzeug in jedem dieser Unternehmen dutzende bis hunderte Stunden gespart zu haben.

Ihr Franz Rettenbacher

Österreich Roadshow mit Schäche

Insgesamt 5 B2B-Workshops veranstaltete die Schäche Akademie mit Comtech. Das letzte fand am 17. März vor knapp 60 Interessierten in der Niederlassung Wien statt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den neuen online Möglichkeiten, allen voran von dem neuen Feature: „nie mehr händisch preiswarten“

Herr Gerhard Siegl von Schäche und Franz Rettenbacher zeigten sehr praxisnah wie die Daten zwischen Schächeserver und Kundenserver mit Comtech Software **com[economy]°** vollautomatisch ausgetauscht werden und dabei Preise gepflegt, Kupferwerte eingespielt, Bestellungen ausgetauscht u.v.a.m. wurden. Hier noch weitere Vorteile:

- Herunterladen der Datenorm-Dateien, Festlegung der Warengruppe und der Edelmetall-Legierungen, händische

Eingabe von Nettopreis, Bruttopreis und Aktionspreis.

- Nie mehr händisch Preise warten: Online – Preiswarten Artikelstammdaten und Stücklisten, Wöchentliche automatische Kupferwartung .
- Verwaltung von Aktionspreisen: Funktionen wie „Lagerinformation“, „Praxisfall“, „Nachfolgeartikel“, kleinste und nächst größere VPE, Schnelldreh- und Matchcodeliste

Start der Österreich Roadshow war am 23. Februar 2010 in der NL Graz, danach folgten Workshops in den Niederlassungen Villach, Linz und Salzburg

Weitere Fragen an Frau Leitenreiter oder Herrn Franz Rettenbacher, info@comtech.at oder **Tel. 06463/ 8700.0**



Scanner macht Belege

Wieder eine Arbeitserleichterung mit der com[economy]° 2010:

Mobile Barcodeerfassungsgeräte können nun durch das Einlesen der Geschäftsfallnummer als Barcode automatisch beliebige Belege (wird einmal festgelegt) mit einem einzigen Mausklick erzeugen. Die Anzahl der gleichzeitig eingescannten Geschäftsfälle ist dabei nur vom Speicher des Barcodegerätes begrenzt, also beinahe unendlich.

Das System ist beliebig einsetzbar für Material- oder Servicescheine (s. Bild) u.a.m.

Nähere Auskünfte bzw. Bestellung unter: info@comtech.at sowie unter der Tel.Nr.: 06463 8700.0



GF Franz Rettenbacher mit GF Mag. Alfred Kapfer

expert und comtech sind Partner

Annaberg/Linz/Salzburg, 8. April 2010: GF Mag. Alfred Kapfer von expert und GF Franz Rettenbacher von comtech besiegeln zum Start der Ordertage per Handschlag die offizielle Kooperation zwischen den Häusern expert und Comtech.

Comtech ist damit als offizieller Softwarelieferant für Expert-Mitglieder gelistet. Mehr als 30 expert Mitglieder setzen Comtech bereits sehr erfolgreich ein. Neben den neuesten Features wie „Nie mehr händisch preiswarten“ steht den Mitgliedern eines der modernsten Softwaresysteme für die Elektrobranche zur Verfügung.

Dieses bietet mit der com[economy]° vor allem eine voll integrierte Lösung für Installations- und Handelsbetriebe. Dazu kommen viele weitere, zum Teil schon seit 26 Jahren erprobte Bereiche wie die Kommunikationslösung com[organize]°, die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung com[finance]°, sowie Helpdesk- und Ressourcenmanagementsystem und viele Schnittstellen zu Großhandel und Industrie.

Mehr Informationen unter **06463/ 8700.0**, Herr Franz Rettenbacher

Serviceauftrag

Nr.: 204/3
Termin: 24.02.2010

Kdnnr.: 20002
Telefon: 06463/ 8700.0



	EH	Verbrauch	Preis

Veranstaltungen und Schulungen

Bitte folgende Termine vormerken:

- 16. - 19. Sept.: Futura in Salzburg
- 22. - 24. Sept.: Limmert Hausmesse
- 14. Oktober: Infotreff bei comtech zur com[economy] 2010°
- 19. Oktober: Seminar Grundkurs com[economy] 2010°
- 20. Oktober: Kalkulationsseminar mit com[economy] 2010°

10% Frühbucherrabatt bis 20. August

weitere Informationen bzw. Anmeldung unter: info@comtech.at sowie unter der Tel.Nr.: 06463 8700.0 (Anita Leitenreiter)

Impressum: Comtech EDV-Organisations GmbH, 5524 Annaberg 125, Tel.: 06463/ 8700.0, Fax: 06463/ 8700.99 , Mail: office@comtech.at. <http://www.comtech.at>





Die Geschäftsführer Max Soukup und Ing. Andreas Schneider mit Franz Rettenbacher

Auch für Herrn Ing. Andreas Schneider war das ein lästiges Problem: Wann immer die Preise im Warenwirtschaftssystem auf den neuesten Stand zu bringen waren, gab es eine Menge zu tun. Herunterladen der Datenorm-Dateien, Festlegung der Warengruppe, manueller Start für die Pflege von Nettopreisen, Bruttopreise und Aktionspreise und vor allem: die Reihenfolge nicht verwechseln. Eine halbe Stunde dauerte dieser Vorgang locker.

Doch damit ist seit diesem Jänner Schluss: Das System von Comtech erspart dem Unternehmen „DAS BAD complete line“ in Wien XXII. die mühsamen Wartungsarbeiten. Mit dem innovativen Computer-Programm erfolgt der gesamte Datenabgleich mit seinem Großhändler vollautomatisch, wann es will, wie oft es will.

Bereits 1992, also kurz nach dem Unternehmensstart wählte Herr Ing. Schneider das Comtech-System vor allem im Hinblick auf Modernität und Ausbaufähigkeit. Dies erlaubte im Zuge des erfolgreichen

Wachstums vor allem die schrittweise Erweiterung des Systems. „Die Einführung der online Preispflege heuer im Jänner war nur der konsequent nächste Schritt“ so Herr Ing. Schneider. An Comtech selbst schätzen Ing. Schneider und Hr. Soukup den absolut verlässlichen Service und die hohe Innovationskraft.

Die online Preispflege zahlt sich in jedem Fall aus. Die Software sorgt für die schnelle und fehlerfreie Übermittlung aller Daten direkt in das Warenwirtschaftssystem. Das spart Zeit und Kosten: Im Durchschnitt bringt die online Preispflege pro Jahr pro Großhändler mindestens eine Zeit- und somit Kostenersparnis von bis zu 50 Stunden.

Jede online Preiswartung zu Ihrem Großhändler (sofern möglich) kostet ab € 98.- (zzgl. Installation und Schulung bzw. bei vorhandener com[economy] 2010°)

Für Fragen und Angebote steht Ihnen Frau Anita Leitenreiter gerne zur Verfügung: 06463/ 8700.0

Von Anfang November bis 10. Februar wurden gut zwei Drittel aller 1a-Installateure auf einer Roadshow im Rahmen der Gruppentermine ERFA durch Herrn Franz Rettenbacher aus erster Hand über die B2B-Möglichkeiten mit dem Marktpartner sht informiert. Besonders aktuelle Punkte:

- sht Preiswartung ohne Zutun, automatisch durch Windows gemäß voreingestellter Uhrzeit ausgelöst!
- Erkennt automatisch die richtige Reihenfolge der Einspielung wie Rabatte, Warengruppen, Nettopreise
- Unzählige Preis- und Einspielmöglichkeiten. Voraussetzung: com[economy]° 2010 mit neuen Stammdaten
- UGL-Schnittstelle für Preisfragen, Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine
- Einsetzen von eigenen oder Barkodes von sht
- Buchen auf Baustellen (bzw. Aufträge) im gleichen Arbeitsgang
- superschnelle Inventur, Einsatz auch OHNE Lagerbestandsführung möglich
- com[economy]: Online Artikelinfo: Über Infobutton und Internet ständig und ohne Anmeldung online verfügbar
- mit Online Informationen wie Preise und Verfügbarkeit
- Verfügbar in allen Programmbereichen, speziell aber für Angebote, Aufträge und Bestellungen

